



INTERINSTITUTIONELLE KOOPERATIONSVEREINBARUNG ZWISCHEN DER GESELLSCHAFT FÜR DIE PRÜFUNG DER UMWELTVERTRÄGLICHKEIT (UVP- GESELLSCHAFT E.V.) UND DEM PERUANISCHEN UMWELTMINISTERIUM (MINAM)

Anhand des vorliegenden Dokuments wird die Kooperationsvereinbarung für eine interinstitutionelle Zusammenarbeit zwischen dem peruanischen **UMWELTMINISTERIUM**, im Folgenden **MINAM** genannt, mit Steuernummer 20492966658, mit Sitz in Av. Javier Prado Oeste N° 1440, Bezirk San Isidro, Departamento Lima, Peru, rechtmäßig vertreten durch den Vizeminister für Umweltmanagement, Herrn JORGE MARIANO GUILLERMO CASTRO SÁNCHEZ - MORENO, Personalausweis Nr. 4, ernannt durch Resolution Nr. 024-2011-MINAM, und der **GESELLSCHAFT FÜR DIE PRÜFUNG DER UMWELTVERTRÄGLICHKEIT e.V.** mit Sitz in 33100 Paderborn, Ahdener Weg 10a, Deutschland, im Folgenden **UVP-GESELLSCHAFT** genannt, rechtmäßig vertreten durch ihren zweiten Vorsitzenden, Herrn JOACHIM HARTLIK, Reisepass Nr. C233LCF9X, und durch ihren Schatzmeister Herrn HELMUT BANGERT, Personalausweis Nr. L7NFGL72C zu folgenden Bedingungen geschlossen:

ERSTENS - HINTERGRUND

- 1.1. Anlässlich des 12. Kongresses der UVP-Gesellschaft zum Thema „Umweltverträglichkeitsprüfung für alle: Wissenschaft, Praxis und Recht“ vom 29. September bis 1. Oktober 2014 in Deutschland erörterten Vertreter des Vizeministeriums für Umweltmanagement des MINAM und der UVP-Gesellschaft Aspekte, welche mit ihren Aktivitäten im Rahmen der technischen Zusammenarbeit zwischen beiden Institutionen und insbesondere mit der Durchführung von Umweltverträglichkeitsprüfungen in Peru in Zusammenhang stehen.
- 1.2. In diesem Sinne überreichte der Vizeminister für Umweltmanagement per Memorandum Nr. 550 -2015-VMGA/MINAM vom 10/12/15 dem Generalsekretariat den Bericht Nr. 014-2015-DGPNIGA-VMGA-MINAM vom 07/12/15, welcher von der Hauptabteilung für Politik, Normen und Instrumente des Umweltmanagements erstellt wurde und eine Empfehlung zur Unterzeichnung des vorliegenden Übereinkommens enthält.
- 1.3. Das Büro für Internationale Kooperation und Verhandlungen gab per Memorandum Nr. 269 -2015-OCNI-SG/MINAM vom 23/12/15 eine positive Stellungnahme zur Unterzeichnung der Kooperationsvereinbarung ab.
- 1.4. Das Büro für Planung und Haushalt überreichte per Memorandum Nr. 1002 -2015-MINAM-SG-OPP vom 16/12/15 den Bericht Nr. 105 -2015-MINAM-SG-OPP/UPL selben Datums, welcher eine Stellungnahme zum Gegenstand und der Finanzierung der Kooperationsvereinbarung enthält.
- 1.5. Am 29/12/15 erklärt das Büro für Rechtsberatung per Bericht Nr. 846 -2015-MINAM-SG-OAJ den Vorschlag auf Grundlage des dargelegten Hintergrunds für durchführbar.
- 1.6. In diesem Sinne koordinierten das **MINAM** und die **UVP-Gesellschaft** die Handlungen im Zusammenhang mit der Unterzeichnung des vorliegenden Übereinkommens.

ZWEITENS - PARTEIEN

- 2.1 Das **MINAM** ist ein Organ der Exekutive mit der Aufgabe, die nationale und sektorale Umweltpolitik zu entwerfen, festzulegen, durchzuführen und zu überwachen und in diesem Zusammenhang die Leitung zu übernehmen. Zu seinen Zielen gehört der Umweltschutz und hierbei die Förderung und Sicherung einer nachhaltigen, verantwortungsvollen, vernünftigen und ethischen Nutzung der natürlichen Ressourcen und der Umgebung, in denen diese vorkommen. Dies trägt zur ganzheitlichen gesellschaftlichen, wirtschaftlichen und kulturellen Entwicklung des Menschen in ständigem Einklang mit seinem Umfeld bei und sichert hiermit den gegenwärtigen und

js | 28.1 6.3.



PERÚ

Ministerio
del Ambiente



zukünftigen Generationen das Recht auf eine Umwelt, welche sich im Gleichgewicht befindet und der Entwicklung des Lebens angemessen ist.

- 2.2 Die **UVP-Gesellschaft** ist ein eingetragener gemeinnütziger Verein, der die Umweltvorsorge sowie entsprechende Planungs- und Managementinstrumente, darunter insbesondere die Umweltprüfung, fördert. Unter "Umweltprüfung" werden sowohl die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) für konkrete Projekte, die Strategische Umweltprüfung (SUP) auf der Ebene von Plänen und Programmen sowie die Nachhaltigkeitsprüfung verstanden. Ziel der Umweltprüfungen ist die frühzeitige und systematische Ermittlung der erheblichen Auswirkungen von Politikstrategien, Plänen, Programmen und Projekten auf die Umwelt, bevor die Genehmigung eines Projektes oder die Annahme einer Strategie, eines Plans oder eines Programms abgeschlossen ist. Umweltprüfungen sind Verwaltungsverfahren, die der Ermittlung und Bewertung von Umweltauswirkungen in einem systematischen und transparenten Prozess unter Einbeziehung berührter Behörden, eingebundener Gutachter, Träger öffentlicher Belange und der betroffenen Öffentlichkeit dienen.

DRITTENS – RECHTLICHE GRUNDLAGE

- Politische Verfassung Perus.
- Zivilgesetzbuch.
- Gesetz Nr. 27444, Gesetz über allgemeine Verwaltungsverfahren.
- Gesetz Nr. 28611, Allgemeines Gesetz über die Umwelt.
- Gesetz Nr. 28245, Rahmengesetz des nationalen Umweltmanagementsystems.
- Gesetz Nr. 26821, Grundlagengesetz zur nachhaltigen Nutzung natürlicher Ressourcen.
- Gesetz Nr. 29325, Gesetz über das nationale System zur Umweltprüfung und -kontrolle.
- Verordnung Nr. 1013 zur Annahme des Gesetzes über die Schaffung, Organisation und Funktionen des Umweltministeriums, geändert durch Verordnung N° 1039.
- Präsidialdekret Nr. 012-2009-MINAM zur Annahme der nationalen Umweltpolitik.
- Ministerialentscheidung Nr. 415-2014-MINAM zur Genehmigung der Delegierung von Befugnissen an Beamte des Generalsekretariats, die Hauptabteilung für Verwaltung und andere Stellen des Umweltministeriums für das Haushaltsjahr 2015.
- Entscheidung des Generalsekretariats Nr. 053-2014-MINAM zur Annahme der Richtlinie Nr. 006-2014-SG-MINAM „Normen zur Formulierung, Genehmigung, Unterzeichnung, Weiterverfolgung, Überwachung und Evaluierung der Übereinkommen des Umweltministeriums“.

VIERTENS – ZIEL DER KOOPERATIONSVEREINBARUNG

Ziel der vorliegenden Kooperationsvereinbarung ist die Festlegung von interinstitutionellen Kooperationsmechanismen zwischen **DEN PARTEIEN**, welche ein gegenseitiges Verständnis zum Zweck einer Zusammenarbeit zur Generierung wissenschaftlicher Erkenntnisse sowie von Methoden und Instrumenten zur Verfahrensoptimierung ermöglichen, die wiederum zur kontinuierlichen Verbesserung des Systems der Umweltprüfungen beitragen.

FÜNFTENS – ENGAGEMENT DER PARTEIEN

5.1. Engagement des **MINAM**:

- a. Organisation des Deutsch-Peruanischen Kongresses für Umweltprüfungen in Peru mit Unterstützung der Deutschen Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) und in Koordination mit der **UVP-Gesellschaft**.
- b. Unterstützung der Bildung einer Plattform für Dialog und Feedback zu Politiken im Zusammenhang mit Umweltprüfungen.
- c. Bereitstellung technisch-wissenschaftlicher Informationen für mögliche Aktivitäten der **UVP-Gesellschaft** als Beitrag zur kontinuierlichen Verbesserung des nationalen Systems für Umweltprüfungen.

Handwritten signatures and initials:
A signature, the date "12.8.2", and the initials "L.J." are written at the bottom right of the page.



PERÚ

Ministerio
del Ambiente

- d. Ernennung von Verwaltungsangehörigen des Umweltsektors, welche an einem von der **UVP-Gesellschaft** geförderten Erfahrungsaustausch teilnehmen.
- e. Bereitstellung der Räumlichkeiten des **MINAM** für Aktivitäten der **UVP-Gesellschaft** im Rahmen des vorliegenden Übereinkommens.

5.2. Engagement der **UVP-Gesellschaft**:

- a. Beratende Unterstützung im Bereich Umweltprüfung, insbesondere im Hinblick auf Methoden zur Prognose und Bewertung von Umweltauswirkungen sowie bezüglich verfahrensbezogener Aspekte wie Qualitätssicherung und Beteiligungsmechanismen.
- b. Förderung und Durchführung von Austauschprogrammen zwischen Experten im Bereich Umweltprüfung, Umweltgutachtern und -wissenschaftlern sowie für Verwaltungsangehörigen.
- c. Durchführung von Austauschprogrammen und Vorstellung von Lernerfahrungen im Bereich Gestaltung und Entwicklung von Politiken, Plänen, Programmen und Projekten im Rahmen von Umweltprüfungen.
- d. Unterstützung von wissenschaftlichen Forschungsprojekten mit Auswirkungen auf die praktische Umsetzung von Umweltprüfungen in Projekten, Programmen, Plänen und Politiken.
- e. Unterstützung der konzeptionellen Gestaltung und Durchführung des Deutsch-Peruanischen Kongresses und zum Erfahrungsaustausch im Bereich Umweltprüfungen durch Vorträge während des Kongresses in Peru.
- f. Unterstützung beim Aufbau einer Instanz (beispielsweise eine peruanische UVP-Gesellschaft) für Dialog und Feedback im Rahmen der Ausgestaltung und methodischen sowie verfahrensbezogenen Weiterentwicklung der Umweltprüfungen.

SECHSTENS - FINANZIERUNG

Die Durchführung der Aktivitäten im Rahmen der Zielsetzung der vorliegenden Rahmenvereinbarung zur interinstitutionellen Kooperation unterliegt der Verfügbarkeit von Haushaltsmitteln der **PARTEIEN**.

SIEBTENS - LAUFZEIT

Die Laufzeit der vorliegenden Kooperationsvereinbarung beträgt **zwei (2) Jahre** ab dem Datum seiner Unterzeichnung. Diese Laufzeit kann in beiderseitigem Einverständnis der Parteien durch Unterzeichnung eines entsprechenden Nachtrags erneuert oder verlängert werden. Hierbei gelten die gleichen formalen Bedingungen wie für das vorliegende Dokument.

ACHTENS - KOORDINIERUNG

Für die Koordinierung, Ausführung, Weiterverfolgung und Überwachung der Einhaltung der vorliegenden Kooperationsvereinbarung für eine interinstitutionelle Zusammenarbeit vereinbaren **DIE PARTEIEN** die Ernennung folgender Abteilungen oder Personen als Vertreter:

- Für das **MINAM**: Hauptabteilung für Politik, Normen und Instrumente des Umweltmanagements .
- Für die **UVP-Gesellschaft**: Der Vorstand der UVP-Gesellschaft im Sinne des § 26 BGB

Sollte eine der Parteien einen neuen Vertreter ernennen, wird dies der anderen Partei durch ein einfaches Schreiben mitgeteilt.

NEUNTENS - GEISTIGES EIGENTUM

[Handwritten signatures and initials]



- 9.1. Die einzelnen Beiträge oder Produkte, die im Rahmen dieser Vereinbarung erstellt werden, sind geistiges Eigentum der jeweiligen Parteien.
- 9.2. Die gemeinsam erstellten Beiträge oder Produkte sind gemeinsames geistiges Eigentum und unterliegen dem peruanischen Recht. Die Verbreitung, Veroeffentlichung und Nutzung des gemeinsamen geistigen Eigentums bedarf der vorherigen Zustimmung beider Parteien.

ZEHNTENS – VERTRAULICHKEIT DER INFORMATIONEN

- 10.1. **DIE PARTEIEN** wahren bei der Weitergabe von einer Partei zur anderen den vertraulichen Charakter aller als „vertraulich“ eingestuften Dokumente.
- 10.2. Vertrauliche Informationen, welche **DIE PARTEIEN** untereinander austauschen, können als Informationsquelle bei der Entscheidungsfindung und Zielerreichung genutzt werden.
- 10.3. **DIE PARTEIEN** verpflichten sich, als „vertraulich“ eingestufte Informationen, welche mit der vorliegenden Kooperationsvereinbarung oder zu unterzeichnenden spezifischen Abkommen in Zusammenhang stehen oder in diesem Kontext übergeben oder generiert werden, entsprechend zu behandeln. Diese Informationen können ohne eine ausdrückliche Vereinbarung nicht an Dritte ausgehändigt, weitergeben oder Dritten offengelegt werden.
- 10.4. Der Zugang zu vertraulichen Informationen beschränkt sich auf Bedienstete, Angestellte, Mitglieder oder andere Personen, welche durch ihre Verbindung zu **DEN PARTEIEN** hierzu befugt sind.
- 10.5. **DIE PARTEIEN** vereinbaren, dass die Vertraulichkeitspflicht in folgenden Fällen nicht zur Anwendung gelangt:
 - a. Wenn die Informationen zum Zeitpunkt ihrer Beschaffung der Öffentlichkeit frei zugänglich sind.
 - b. Wenn die gültige Gesetzgebung oder ein gerichtliches Urteil ihre Verbreitung fordern.

ELFTENS - EVALUIERUNG

Um die Zielerreichung des vorliegenden Übereinkommens zu sichern, nimmt das **MINAM** in Koordinierung mit der **UVP-Gesellschaft** eine jährliche Evaluierung der Ausführung der Kooperationsvereinbarung vor, um gegebenenfalls die notwendigen Maßnahmen zur Erreichung der Ziele zu treffen. Das Ergebnis dieser Evaluierung wird dem Büro für Planung und Haushalt des MINAM oder einer/eines anderen, von der Leitung des **MINAM** bestimmten Direktion und/oder Büros mitgeteilt.

ZWÖLFTENS - ÄNDERUNGEN DER KOOPERATIONSVEREINBARUNG

Jegliche Änderung der in der vorliegenden Kooperationsvereinbarung festgelegten Bestimmungen und Verpflichtungen muss über Nachträge vorgenommen werden, die schriftlich vorliegen und unter der gleichen Modalität und den gleichen Formalitäten folgend unterzeichnet werden, die auch für die vorliegende Kooperationsvereinbarung gelten.

Jede Änderung ist dem Interesse der Parteien und den erreichten Zielen unterworfen und muss von der interessierten PARTEI vor Ende der Laufzeit der Kooperationsvereinbarung beantragt und belegt werden.

Handwritten signatures and initials:
Jm | 28.4
L. J.

DREIZEHNTENS – AUFLÖSUNG DES ABKOMMENS

Dieses Abkommen wird in folgenden Fällen vor Ende seiner Laufzeit aufgelöst:

- a) Durch schriftliche Vereinbarung DER PARTEIEN.
- b) Ausdrücklicher gesetzlicher Auftrag.
- c) Unvorhergesehenes Ereignis oder höhere Gewalt, welche die Einhaltung der geschlossenen Vereinbarungen verhindert.
- d) Übertragung oder völliger oder teilweiser Verzicht einer **DER PARTEIEN** auf die aus dem Abkommen erwachsenden Rechte und Pflichten ohne Genehmigung der anderen Partei.
- e) Nichterfüllung einer der aus der vorliegenden Kooperationsvereinbarung erwachsenden Pflichten und Absichten von Seiten einer **DER PARTEIEN**.
- f) Jede **DER PARTEIEN** kann ohne Angabe von Gründen durch ein einfaches, mindestens 30 Kalendertage im Voraus an die andere Partei gerichtetes Schreiben aus dem vorliegenden Kooperationsvereinbarungen austreten und dieses auflösen. **DIE PARTEIEN** erörtern gemeinsam, wie mit noch ausstehenden Aspekten der Kooperationsvereinbarung verfahren werden soll.

Weitergehende gegenseitige Ansprüche aufgrund dieser Vereinbarung sind ausgeschlossen.

VIERZEHTENS – STREITBEILEGUNG

DIE PARTEIEN vereinbaren, dass das vorliegende Übereinkommen nach Treu und Glauben und in gemeinsamer Absicht der Parteien geschlossen wird. In diesem Geiste werden Meinungsverschiedenheiten oder unterschiedliche Ermessensansätze, welche bei der Entwicklung und/oder Umsetzung der vorliegenden Kooperationsvereinbarung auftreten können, wenn möglich im direkten Umgang miteinander und in gegenseitigem Einverständnis gelöst.

FÜNFZEHTENS - ANSCHRIFT

- 15.1. Für die vorliegende Kooperationsvereinbarung gelten die in der Einleitung dieses Dokuments angegebenen Anschriften **DER PARTEIEN**.
- 15.2. Dokumente, welche **DIE PARTEIEN** sich gegenseitig zustellen, werden als gültig betrachtet, wenn sie in Schriftform vorliegen und an die in der Einleitung dieser Kooperationsvereinbarung angegebene Anschrift gerichtet ist.
- 15.3. Adressänderungen während der Laufzeit der vorliegenden Kooperationsvereinbarung müssen der jeweils anderen Partei durch ein an die in der Einleitung angegebene Anschrift gerichtetes Schreiben nicht weniger als fünf (5) Tage im Voraus mitgeteilt werden.

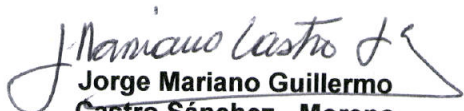
SECHSZEHTENS – FREIWILLIGER BEITRITT UND AUSTRITT

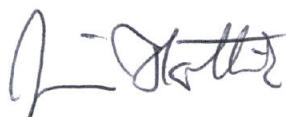
- 16.1. Gemäß Artikel 77 Absatz 3 des Gesetzes Nr. 27444 über allgemeine Verwaltungsverfahren erklären **DIE PARTEIEN** ausdrücklich, dass der Beitritt zum vorliegenden Kooperationsvereinbarungen zur interinstitutionellen Kooperation aus freien Stücken geschieht und **DIE PARTEIEN** jederzeit aus dem Abkommen austreten können.
- 16.2. Jede **DER PARTEIEN** kann ohne Angabe von Gründen durch ein einfaches, mindestens 30 Kalendertage im Voraus an die andere Partei gerichtetes Schreiben aus dem vorliegenden Kooperationsvereinbarungen austreten und dieses auflösen. **DIE PARTEIEN** erörtern gemeinsam, wie mit noch ausstehenden Aspekten der Kooperationsvereinbarung verfahren werden soll.

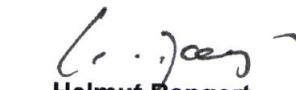
Handwritten signatures and initials:
Jm 12.8.5 6.2.

Mit Unterzeichnung zweier gleichwertiger Original-Exemplare des vorliegenden Übereinkommens in spanischer und in deutscher Sprache erklären sich die Vertreter der beteiligten Institutionen mit Inhalt und Umfang desselben einverstanden.

Lima, den 15/12 2015.


**Jorge Mariano Guillermo
Castro Sánchez - Moreno**
Vizeminister fuer
Umweltmanagement
MINAM


Joachim Hartlik
Zweiter Vorsitzender
UVP-Gesellschaft e.V.


Helmut Bangert
Schatzmeister
UVP-Gesellschaft e.V.



PERÚ

Ministerio
del Ambiente

**CONVENIO MARCO DE COOPERACIÓN INTERINSTITUCIONAL ENTRE
LA SOCIEDAD DE EVALUACIÓN DE IMPACTO AMBIENTAL (UVP-GESELLSCHAFT e.V.)
Y EL MINISTERIO DEL AMBIENTE DEL PERÚ (MINAM)**

Conste por el presente documento, el Convenio de Cooperación Interinstitucional, que celebran, de una parte, el **MINISTERIO DEL AMBIENTE DEL PERÚ**, a quien en adelante se denominará **MINAM**, con RUC N° 20492966658, domicilio en Av. Javier Prado Oeste N° 1440, distrito de San Isidro, Departamento de Lima, Perú, debidamente representado por el Viceministro de Gestión Ambiental, señor **JORGE MARIANO GUILLERMO CASTRO SÁNCHEZ - MORENO**, identificado con DNI N° 07212391, designado mediante Resolución Suprema N° 024-2011-MINAM; y, de otra parte, la **GESELLSCHAFT FÜR DIE PRÜFUNG DER UMWELTVERTRÄGLICHKEIT (UVP-GESELLSCHAFT e.V.) / SOCIEDAD DE EVALUACIÓN DE IMPACTO AMBIENTAL e.V.**, a quien en adelante se le denominará **UVP-Gesellschaft**, con domicilio en 33100 Paderborn, Ahdener Weg 10ª, Alemania debidamente representado por su Vice Presidente, el señor **JOACHIM HARTLIK**, identificado con pasaporte N° C233LCF9X, y por su tesorero, el señor **HELMUT BANGERT**, identificado con tarjeta de identidad N° L7NFG72C en los términos y condiciones siguientes:

CLÁUSULA PRIMERA.- DE LOS ANTECEDENTES

- 1.1. En razón de la realización del XII Congreso de la Sociedad Alemana de Evaluación Ambiental "Evaluación de Impacto Ambiental para todos: Ciencia, Práctica y Derecho", evento celebrado del 29 de setiembre al 01 de octubre de 2014 en Alemania; representantes del Viceministerio de Gestión Ambiental del MINAM y de la Sociedad Alemana de Evaluación de Impacto Ambiental discutieron aspectos relacionados a diversas actividades de cooperación técnica entre ambas instituciones, las cuales versarían sobre la aplicación de los estudios de impacto ambiental en el Perú.
- 1.2. En ese sentido, mediante Memorando N° ~~550~~...-2015-VMGA/MINAM de 10/12/15, el Viceministerio de Gestión Ambiental remite a la Secretaria General, el Informe N° ~~166~~...-2015-DGPNIGA-VMGA-MINAM de 03/12/15, elaborado por la Dirección General de Políticas, Normas e Instrumentos de Gestión Ambiental, a través del cual se recomienda la suscripción del Convenio propuesto.
- 1.3. La Oficina de Cooperación y Negociaciones Internacionales, a través del Memorando N° ~~269~~...-2015-OCNI-SG/MINAM de 23/12/15, emite la opinión técnica favorable para la suscripción del Convenio de Cooperación.
- 1.4. La Oficina de Planeamiento y Presupuesto mediante Memorandum N° ~~1002~~...-2015-MINAM-SG-OPP de 16/12/15, remite el Informe N° ~~105~~...-2015-MINAM-SG-OPP/UPL de la misma fecha, a través del cual se emite opinión sobre el objeto y el financiamiento del Convenio de Cooperación.
- 1.5. Con fecha 29/12/15, la Oficina de Asesoría Jurídica, mediante Informe N° ~~846~~...-2015-MINAM/SG-OAJ, opina por la viabilidad de la propuesta, en base a los antecedentes expuestos.
- 1.6. En este sentido, el **MINAM** y la **UVP-Gesellschaft** han coordinado las acciones vinculadas con la suscripción del presente Convenio.

CLÁUSULA SEGUNDA.- DE LAS PARTES

- 2.1 El **MINAM**, es un organismo del Poder Ejecutivo, cuya función general es diseñar, establecer, ejecutar y supervisar la política nacional y sectorial ambiental, asumiendo la rectoría con respecto a ella. Tiene entre sus objetivos, la conservación del ambiente, de modo tal que se propicie y asegure el uso sostenible, responsable, racional y ético de los recursos naturales y del medio que lo sustenta, que permita contribuir al desarrollo

[Handwritten signatures and initials]



PERÚ

Ministerio
del Ambiente



integral social, económico y cultural de la persona humana, en permanente armonía con su entorno y así asegurar a las presentes y futuras generaciones el derecho a gozar de un ambiente equilibrado y adecuado para el desarrollo de la vida.

- 2.2 La **UVP-Gesellschaft** es una asociación sin fines de lucro que promueve la prevención ambiental y los instrumentos de planificación y gestión correspondientes, en especial la evaluación ambiental. La "evaluación ambiental" incluye la evaluación de impacto ambiental para proyectos concretos, la evaluación ambiental estratégica a nivel de planes y programas, y la evaluación de sostenibilidad. El objetivo de las evaluaciones ambientales es determinar de manera oportuna y sistemática los impactos significativos de estrategias políticas, planes, programas y proyectos en el medio ambiente, antes de que concluya la aprobación de un proyecto o la adopción de una estrategia, un plan o un programa. Las evaluaciones ambientales son procesos administrativos cuyo propósito es identificar y evaluar impactos ambientales en un proceso sistemático y transparente que incluya a los organismos públicos relevantes, peritos involucrados, representantes de intereses públicos y al público afectado.

CLÁUSULA TERCERA.- DE LA BASE LEGAL

- Constitución Política del Perú.
- Código Civil.
- Ley N° 27444, Ley de Procedimiento Administrativo General.
- Ley N° 28611, Ley General del Ambiente.
- Ley N° 28245, Ley Marco del Sistema Nacional de Gestión Ambiental.
- Ley N° 26821, Ley Orgánica de Aprovechamiento Sostenible de los Recursos Naturales.
- Ley N° 29325, Ley del Sistema Nacional de Evaluación y Fiscalización Ambiental.
- Decreto Legislativo N° 1013, que aprueba la Ley de Creación, Organización y Funciones del Ministerio del Ambiente, modificado por el Decreto Legislativo N° 1039.
- Decreto Supremo N° 012-2009-MINAM, que aprueba la Política Nacional del Ambiente.
- Resolución Ministerial N° 415-2014-MINAM, que aprueba la delegación de facultades a funcionarios de la Secretaría General, la Oficina General de Administración y otros del Ministerio del Ambiente para el año fiscal 2015.
- Resolución de Secretaría General N° 053-2014-MINAM, que aprueba la Directiva N° 006-2014-SG-MINAM "Normas para la Formulación, aprobación, suscripción, Seguimiento, Monitoreo y Evaluación de los Convenios en el Ministerio del Ambiente".

CLÁUSULA CUARTA.- DEL OBJETO DEL CONVENIO DE COOPERACIÓN

El presente Convenio de Cooperación tiene por objeto constituir mecanismos de cooperación interinstitucional entre **LAS PARTES**, que permitan establecer un entendimiento mutuo con el propósito de facilitar la colaboración para generar conocimiento científico, además de métodos e instrumentos que contribuyan a la mejora continua del Sistema Nacional de Evaluación de Impacto Ambiental.

CLÁUSULA QUINTA.- DEL COMPROMISO DE LAS PARTES

5.1. Del compromiso del **MINAM**:

- a. Organizar el Congreso Peruano Germano de Evaluación de Impacto Ambiental en el Perú con apoyo de la Cooperación Alemana, implementada por la GIZ a través del Programa ProAmbiente, en coordinación con la **UVP-Gesellschaft**.
- b. Promover la constitución de espacios de diálogo y retroalimentación de políticas sobre la evaluación de impacto ambiental.
- c. Colaborar en la provisión de información técnico-científica para la realización de actividades que la **UVP-Gesellschaft** pudiera efectuar para efectos de contribuir a la mejora continua del Sistema Nacional de Evaluación de Impacto Ambiental.

[Handwritten signatures and initials]



PERÚ

Ministerio
del Ambiente



- d. Designar a funcionarios del sector ambiente que participarán en las experiencias de intercambio promovidas por la **UVP-Gesellschaft**.
- e. Brindar las instalaciones del **MINAM** para la realización de las actividades que la **UVP-Gesellschaft** estima realizar en el marco del presente Convenio.

5.2. Del compromiso de la **UVP-Gesellschaft**:

- a. Brindar asistencia técnica en el campo de la evaluación ambiental, sobre todo respecto a enfoques metodológicos de pronóstico y evaluación de impactos ambientales y aspectos relacionados con procedimientos, tales como aseguramiento de calidad y mecanismos de participación.
- b. Promover y realizar experiencias de intercambio entre expertos en evaluación ambiental, peritos y científicos ambientales, así como funcionarios públicos.
- c. Realizar intercambios de experiencias y lecciones aprendidas respecto al diseño y desarrollo de políticas, planes, programas y proyectos en el marco de la evaluación ambiental.
- d. Apoyar proyectos de investigación científica con impacto en la implementación práctica de la evaluación ambiental en proyectos, programas, planes y políticas.
- e. Apoyar en el diseño y desarrollo conceptual del Congreso Peruano Germano y del intercambio de experiencias sobre evaluaciones ambientales a través de ponencias durante la realización del Congreso en Perú.
- f. Apoyar la constitución de una instancia (por ejemplo, una sociedad peruana de evaluación de impacto ambiental) de diálogo y retroalimentación en el marco del diseño y desarrollo de evaluaciones ambientales con respecto a metodologías y procedimientos.

CLÁUSULA SEXTA.- DEL FINANCIAMIENTO

La ejecución de los compromisos precisados en la Cláusula Cinco se encuentran condicionadas a la disponibilidad presupuestal de las partes y de los recursos económicos que se requieran para la ejecución de las actividades en el marco del objeto del presente Convenio de Cooperación Interinstitucional.

CLÁUSULA SÉTIMA.- DEL PLAZO DE VIGENCIA

El presente Convenio de Cooperación tendrá una vigencia de **dos (02) años**, computados a partir de la fecha de su suscripción, plazo que podrá ser renovado o ampliado por acuerdo entre las partes mediante la suscripción de la Adenda correspondiente, para lo cual se cumplirán las mismas formalidades a que se sujeta el presente documento.

CLÁUSULA OCTAVA.- DE LA COORDINACIÓN

Para efectos de coordinación, ejecución, seguimiento y supervisión del cumplimiento del presente Convenio de Cooperación Interinstitucional, **LAS PARTES** acuerdan designar como representantes a:

- Por **MINAM**: La Dirección General de Políticas, Normas e Instrumentos de Gestión Ambiental.
- Por **UVP-Gesellschaft**: El Consejo Directivo de la UVP-Gesellschaft según § 26 BGB.

[Handwritten signatures and initials]



PERÚ

Ministerio
del Ambiente



En caso que alguna de las partes designe un nuevo representante, se hará la notificación a través de una carta simple dirigida a la otra parte.

CLÁUSULA NOVENA.- DE LA PROPIEDAD INTELECTUAL

- 9.1. Los aportes o productos individuales elaborados en el marco del presente Convenio constituyen propiedad intelectual de las partes respectivas.
- 9.2. Aportes o productos elaborados en conjunto constituyen propiedad intelectual común y están sujetos a la ley peruana. La difusión, publicación o utilización de dicha propiedad intelectual deberá ser previamente autorizada por ambas partes.

CLÁUSULA DÉCIMA.- DE LA CONFIDENCIALIDAD DE LA INFORMACIÓN

- 10.1. **LAS PARTES** mantendrán bajo carácter confidencial todos los documentos clasificados como "confidencial" cuando éstos se distribuyan de una parte a la otra.
- 10.2. La información de carácter confidencial que intercambien **LAS PARTES** podrá ser utilizada como fuente de información para la toma de decisiones y cumplimiento de sus fines.
- 10.3. **LAS PARTES** se comprometen a mantener la más estricta confidencialidad respecto de la información clasificada como "confidencial" relacionada, entregada y generada a causa del presente Convenio de Cooperación o Convenios Específicos que pudiese suscribirse, no pudiendo ser entregada, cedida o revelada a terceros, salvo acuerdo expreso al respecto.
- 10.4. El acceso a la información confidencial estará limitado a los servidores, empleados, asociados y cualquier persona que, por su vinculación con **LAS PARTES**, puedan tener acceso a ella.
- 10.5. **LAS PARTES** acuerdan que el deber de confidencialidad no se aplicará en los siguientes casos:
 - a. Cuando la información se encontrara en el dominio público en el momento de su suministro.
 - b. Cuando la legislación vigente o un mandato judicial exija su divulgación.

CLÁUSULA DÉCIMA PRIMERA.- DE LA EVALUACIÓN

A efectos de asegurar el cumplimiento del objeto del presente Convenio, el **MINAM**, en coordinación con **UVP-Gesellschaft**, realizará una evaluación semestral de la ejecución del Convenio de Cooperación, a fin de adoptar las medidas que se consideren necesarias para el cumplimiento de su objeto. El resultado de dicha evaluación será informado a la Oficina de Planeamiento y Presupuesto del **MINAM** o la Dirección y/u Oficina que la Alta Dirección del **MINAM** determine.

CLÁUSULA DÉCIMA SEGUNDA.- DE LA MODIFICACIÓN DEL CONVENIO DE COOPERACIÓN

Cualquier modificación de los términos y compromisos establecidos en el presente Convenio de Cooperación, deberá ser realizado mediante Adenda, la que deberá constar por escrito y ser suscrita bajo la misma modalidad y con las formalidades que se suscribe el presente Convenio de Cooperación.

[Handwritten signatures and initials]



PERÚ

Ministerio
del Ambiente



La modificación estará supeditada al interés de las partes y a los logros obtenidos, la cual deberá ser solicitada y sustentada por la parte interesada anticipadamente al término de la vigencia del Convenio de Cooperación.

CLÁUSULA DÉCIMA TERCERA.- DE LA RESOLUCIÓN DEL CONVENIO

El presente Convenio quedará resuelto antes de su vencimiento sólo en los siguientes casos:

- a) Por acuerdo entre **LAS PARTES**, el mismo que deberá ser expresado por escrito.
- b) El mandato legal expreso.
- c) El caso fortuito o la fuerza mayor, que impida el cumplimiento de los acuerdos adoptados.
- d) La transferencia o cesión total o parcial de los derechos y obligaciones emanados del mismo por una de **LAS PARTES** sin autorización de la otra.
- e) El incumplimiento de cualquiera de los compromisos contenidos en el presente Convenio de Cooperación imputable a cualquiera de **LAS PARTES**.
- f) **LAS PARTES** podrá separarse libremente y dar por concluido el presente Convenio de Cooperación, sin expresión de causa, mediante comunicación escrita simple, remitida a la otra parte con una anticipación no menor de treinta (30) días calendario. Las partes se comprometen a consensuar la forma en la que los aspectos pendientes de ejecución, así como los compromisos con terceros, serán resueltos.

CLÁUSULA DÉCIMA CUARTA.- DE LA RESOLUCION DE CONTROVERSIAS

LAS PARTES acuerdan que el presente Convenio se celebra de acuerdo a las reglas de la buena fe y la común intención de las Partes. Con ese espíritu, resolverán, en lo posible, cualquiera desavenencia o diferencia de criterios que se pudiera presentar durante el desarrollo y/o ejecución del presente Convenio de Cooperación, mediante el trato directo y el común entendimiento.

CLÁUSULA DÉCIMA QUINTA.- DEL DOMICILIO

- 15.1. Para los efectos del presente Convenio de Cooperación, **LAS PARTES** fijan como sus domicilios los señalados en la parte introductoria del presente documento.
- 15.2. Toda documentación que deba ser cursada entre **LAS PARTES** se entenderá válidamente realizada, siempre y cuando, sea cursada por escrita y se encuentre dirigida y notificada a los domicilios consignados en la parte introductoria del presente Convenio de Cooperación.
- 15.3. Cualquier cambio de domicilio durante la vigencia del presente Convenio de Cooperación deberá ser notificado por escrito a la otra parte, a los domicilios consignados en la parte introductoria con una anticipación no menor de cinco (05) días hábiles.

CLÁUSULA DÉCIMA SÉXTA – DE LA LIBRE ADHESIÓN Y SEPARACIÓN VOLUNTARIA

- 16.1. Según el numeral 3 del artículo 77 de la Ley N° 27444, Ley del Procedimiento Administrativo General, **LAS PARTES** declaran expresamente que la adhesión al presente Convenio de Cooperación interinstitucional se efectúa de forma voluntaria, y que **LAS PARTES** pueden separarse del Convenio en cualquier momento.
- 16.2. Cada una de **LAS PARTES** podrá separarse del presente Convenio de Cooperación y disolverlo sin indicar razones, mediante una notificación escrita simple dirigida a la otra parte con una anticipación de no menos de treinta (30) días calendarios. **LAS PARTES** se comprometen en conjunto a consensuar cómo se manejarán aspectos pendientes de ejecución del presente Convenio de Cooperación.

J. J. 5



PERÚ

Ministerio
del Ambiente



En señal de conformidad con el contenido y alcance del presente Convenio, los representantes de las instituciones intervinientes proceden a su suscripción en dos (02) originales de igual valor, en idioma castellano y alemán, en la ciudad de Lima, a los..... días del mes de...15/12.....de 2015.

**Jorge Mariano Guillermo
Castro Sánchez - Moreno**
Viceministro del Ambiente
MINAM

Joachim Hartlik
Vice Presidente
UVP-Gesellschaft e.V.

Helmut Bangert
Tesorero
UVP-Gesellschaft e.V.